



Pressemitteilung

Glück im Unglück

Mizzi hat den falschen Moment erwischt.

Nur noch schnell über die Strasse und dann ist sie zu Hause – und schon wird sie vom rechten Vorderrad des vorbeifahrenden Autos erwischt und fliegt in hohem Bogen an die Böschung. Schwer verletzt rettet sich Mizzi nach Katzenart im Schock bis unter das nächste Gebüsch, wo sie liegenbleibt. Stunden später finden die besorgten Besitzer die verletzte Katze komplett unterkühlt und schwer atmend in ihrem Versteck. Kurz darauf werden die aufgeregten und verständlicherweise besorgten Besitzer vom Tierarzt in der Kleintierpraxis im Moos empfangen. Da die Besitzer sich telefonisch angekündigt hatten, ist für die Notfallaufnahme von Mizzi alles bereit. Die nur knapp ansprechbare Katze wird in eine Sauerstoffbox verbracht. Nach Aufnahme der bekannten Informationen wird Mizzi sorgfältig untersucht. Neben kleineren Hautverletzungen scheint mit den Hinterbeinen etwas nicht zu stimmen. Zudem ist die Atmung erschwert, die Katze komplett unterkühlt und im Schock. Nach dem Setzen eines Venenkatheters erhält Mizzi starke Schmerzmittel und eine vorgewärmte Infusion zur Stabilisierung ihres Zustandes. Zudem wird sie mit warmen Bettflaschen und dick eingepackt unter die Wärmelampe gelegt. Nach Stunden hat sich der Zustand von Mizzi glücklicherweise stabilisiert. Es kann an weitere diagnostische Massnahmen gedacht werden, um eine Prognose erstellen zu können und weitere Massnahmen zu planen. Da die Katze polytraumatisiert ist, entscheiden sich die Tierärzte der Kleintierpraxis im Moos, in Absprache mit den Besitzern, direkt eine Computertomographie der ganzen Katze zu machen (gleich wie bei Poly-Traumapatienten in der Humanmedizin). So kann Mizzi, leicht sediert, in Seitenlage die CT-Aufnahme über sich ergehen lassen, statt im konventionellen Röntgen mehrmals umgelagert zu werden, um die korrekten Aufnahmen erstellen zu können. Die Auswertung der CT-Bilder durch den Radiologen ergibt mehrere schwere Verletzungen. Neben Blutungen in die Lunge und den Brustraum hat Mizzi ein gebrochenes Becken, eine luxierte Hüfte und eine Oberschenkelfraktur. Die Besitzer entscheiden sich, nach einem langen Gespräch mit der behandelnden Tierärztin und nach Erstellen einer Kostenschätzung, Mizzi von einem Orthopäden operieren zu lassen, sobald sie in 2-3 Tagen wegen ihren Lungenverletzungen in einem operationsfähigen Zustand sein wird. Der finanzielle Aufwand wird für die Besitzer auch deshalb tragbar sein, weil sie Mizzi gegen Unfall und Krankheit versichert haben. Glück im Unglück für alle Beteiligten!

Mizzi hat sich übrigens nach der Operation und einer Rehabilitationsphase mit Physiotherapie wundervoll erholt. 5 Monate nach dem schlimmen Unfall klettert sie

wieder auf Bäume und geniesst das geschenkte Leben und die wiedergewonnene Freiheit. Nur um die Strasse – da macht sie seither einen grossen Bogen.

Bildmaterial:

<https://www.ktmoos.ch/media>

Kontakt Daten:

Dr. Anna Geissbühler Philipp (Eigentümerin)

Dr. Martin Philipp (Eigentümer)

Simone Kalt (Marketing)

Email: marketing@ktmoos.ch

Mobile: 079 709 82 76

Tel.: 032 313 16 16